

Editorial

von

Martin Rothgangel und Manfred L. Pirner

Die vorliegende Ausgabe von Theo-Web setzt sich im Thementeil mit den religionsrechtlichen und religionspädagogischen Aspekten der Beschneidungsdiskussion auseinander, die rechtlich im Dezember 2012 zwar entschieden wurde, jedoch nach wie vor einer religionspädagogischen Aufarbeitung bedarf: Es geht dabei um nicht weniger als um das Recht des Kindes auf Religion. Das Editorial von Rolf Schieder, dem die Gestaltung dieses Thementeils mit den Beiträgen von Hans Michael Heinig, Martin Heger, Rolf Schieder, Reinald Eichholz, Jürgen Thiesbonenkamp sowie Hartmut Kreß zu verdanken ist, führt luzide in die zugrunde liegende Problematik ein.

In der Rubrik „Forschung und Diskurs“ sind fünf Beiträge enthalten, die den double-blind Review-Prozess erfolgreich durchschritten haben: Es handelt sich erstens um den Forschungsbericht zur Gestaltungskompetenz von ReligionslehrerInnen, der von Christine Althammer, Christina Kalloch, Eileen Richter, Christiane Rösener sowie Ina Schröder verfasst wurde, zweitens um die empirische Untersuchung von Thomas Benesch zum Gottesbild von acht- bis zehnjährigen evangelischen Kindern, drittens um den Beitrag von Monika Fuchs zur medialen Anthropologie als Thema der Religionspädagogik, viertens um die Überlegungen von Matthias Hahn und Andrea Schulte zur Planung und Durchführung eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts sowie schließlich um die explorative Studie von Hanna Rose zu kindertheologischen Normen und eingeschliffenen Routinen im Religionsunterricht.

In dem Abschnitt zu den *Rezensionen* besticht wie in jeder Ausgabe auf ein Neues der Literaturbericht von Martin Schreiner durch seine eingehende und ausgesprochen informative Auseinandersetzung mit religionspädagogischen Neuerscheinungen. Außerdem seien Ihrer Aufmerksamkeit die *Tagungsankündigungen* in der gleichnamigen Rubrik empfohlen.

Herzlich danken möchten wir den Wiener MitarbeiterInnen Karin Sima, Julia Spichal, Friedrich Schumann, Claire Ulbrich, Katharina Schmutterer und Erich Foltinowsky sowie den Nürnberger MitarbeiterInnen Bettina Pietsch, Tobias Durant und Christine Lietmeyer für alle redaktionellen und technischen Tätigkeiten. Ohne diese Unterstützung könnte Theo-Web nicht in der vorliegenden Form erscheinen.

Wir wünschen, wie immer, eine anregende Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen!